



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**Digitale Sammlungen**

**No. 5. Ao1642,**

**1642**

# Wöchentliche Zeitung N<sup>o</sup> 1642

Aus Lyon vom 14. Januarij.

**D**ie Französische Werbungen gewinnen in der Schwetz ihren Fortgang/ vnd suchet die Neutralität in der Franche Conte auch an. Baron de Sirot bringet dem General Major Erlach 4000. Pferde zum Ueueis/ vmb Hohenwiel völlig zu entsetzen. Die Tuerische Bawren haben den Lothringern jüngst hart zu gesenet/ vnd deren viel erschlagen/ also daß sie sich in die Pfalz retiriret. Perpignan war den 7. dieses von den Spanischen angezoch nicht entsetzt. Vnd weiln dem ViceRee de Breze nach der Zeit noch nicht Reuterey zukommen/ als wird er unnehr vollends dahin trachten/ wie er die Prostanturung verhüten wüßte. Argilliers hat sich accommodiret vnd an die Spanischen ergeben.

Aus Paris vom 17. Dito.

**M**an wil allhier vor gewisse sagen/ daß der Herzog von Parma sich in Spanische protection begeben/ obs er folgen wird/ gibt die Zeit. Der König von Spanien hat dem Cardinal von Savoyen das Erzbischoffthumb von Toledo vor Nize offeriret. Des Königs reiffe nachher Lyon/ ist biß vff den Februarium verschoben/ vnd wird die Königin alsdann nicht mitziehen. Monsi: de la Mulleray sol die Königliche Armee Commandiren/ vnd wird zu Lyon darüber consultiret werden/ wo es hinaus gelten soll. Dem Duc de Boullion ist das Commando vber die Armee in Italien vnd nicht in Teutschlandt gegeben. Duc de Longueville aber behelt das Generalat in Teutschlandt/ vnd ist dessen Leutenant Conte de Gubrian. Conté de Harcourt wird in Picardie/ vnd Conte de Guiche in Champanien Commandiren/ Vrint de Conde aber sol die Regierung in abwesen des Königs verwalten/ wie verlaut/ werden Ihr Königl. Mayt noch ehe/ bevor Sie von hinnen vffbrechen/ ins Parlament gehen/ was daselbst wird abgehandelt werden/ gibt die Zeit.

N<sup>o</sup>. 5.

Aus

Aus Pommern vom 20 Januaris.

**W**ie der Stallhartsische Armee stehet es annoch in vorigen Terminis. Müßigt für wenig Tagen ist eine starke Keyserliche Parthey durch Pohlen gestattet worden/ welche den unserigen/ da sie nicht acht uff ihre sache gehabt vnd vigiliret/ leichtlich großen schaden zufügen können: Da doch hingegen die Pohlen nicht zugeden wollen/ daß von den unserigen kleine Partheyen von 5 oder 6 Pferden hindurch gehen sollen. Von Zelenzig wird vom 16 hujus berichtet/ das daselbsten Zeitung ein kommen / ob solte der Herzog Franz Albrecht Fürst Gn. bey den Pohlen vmb einen Paß mit der Armee durch dero Land zu gehen/ stark anhalten lassen / dasern ihin nun oder vermuthen derselbe eingewilliget werden solte/ obzweil er entweder uff die unserigen mit macht: oder aber mit willen vorbeig gehen / vnd in Nider Pommern rucken / welches dann die Zeit wird geben.

Vom Weserstrom den 21 Ditto.

**A**ß die Hofstarische Tractaten sich geendiget / ist jünast gemeldet worden/ weiln aber die confirmation von allerseits Herrn Committentren vnd Oberrn inwendig 4 Wochen erst eingeschaffet vnd hin vnd wieder beantwortet werden selle: Als werden die Negulitäten zwischen den Keyserlichen vnd den unserigen/ wo sie einander nur antreffen können/ noch jimmerzu fortgesetzt vnd verübet.

Aus Dannenberg vom 15 25 Januaris.

**U**n zweim wenig: Herr General Feldmarschall Torstensohn befi. des sich annoch was vnpäplich auff in seinem Hauptquartier zu Wittungen/ die Armee aber liegt der Orthen herum bis an die Wolfsburg. Man sagt zwar stark/ daß er sich ehst moviren werde/ wohin aber der march gerichtet/ sah man nicht wissen. Die Märdisch vnd Drömlingische Bawren haben zwar etliche am Lüneburgischen nahe gelegene Pässe verlassen / worüber es dann an etlichen Orthen gar vbel daher gangen: In dem Drömlinge aber vnd denen nachst an gelegener theils Morastigen Orthen halten sie sich annoch wol/ vnd ihin der Armee zimlichen abbruch / wird ihnen auch bey diesem weichen Wetter schwerlich d. g. zukommen seyn. Die Partheyen gehen etzuch stark/ kommen

men diesem Orthe auch allgemach rücker / vnd haben für wenig Tagen den Flu-  
ckenberg / so nur 3 Meil von hie liegt / gar ausgepländert: Wie es noch endlich het  
ablauffen wird / kan man nicht wissen.

Aus Lipstadt vom 19 Januaris.

**W** Eßern ist der Herr Feldzeugmeister Graff von Wehlen in Person zum  
Namur kommen / ober in den Quartieren verblieben wird / kan man  
nit wissen. Der Herzog von Neuburg hat an den Conte de Gubrian  
eine Abfertigung gethan / vnd mit demselben wegen der Bälischen Lande zu  
Tractiren / was erfolgen wird / lehret die Zeit.

Aus Colln vom 30. Januaris.

**W** As jüngst für 8. Tagen wegen des Treffen / so den 17 dieses zwischen  
den Lambolschen vnd Weymarischen off St. Anthoni Heyde vorgegan-  
gen / berichtet, continuiret: Worauff die Weymarischen vor die  
Stadt Neus gerucke / vnd selbiger gleiche Lage hart zugeset / daß sie sich auch  
endlich den 18. 28 dieses mit Accord ergeben müßten / haben daren einen vberaus  
grossen Vorrath an Früchten gefunden / vnd durch diesen Orthe einen festen Fuß  
im Lande bekümmen. General Nassfeld hat seine Trouppen hin wieder die Mosel  
herab gehen / die Infanterie in Andernach / Bonn vnd Bruct / zu Versicherung  
solcher Orther legen / Die Reuterey aber den Rheim passiren lassen / scheint /  
daß er mehrern vnd grossern Succurs erwarten wolle / absonderlich weiln stark  
verlauten wil / ob soiten die Bälische Stände sich wegen einer Neutralitet vnd  
verschonung selbigen Herzogthumbs vmb ein gewisses mit den Weymarischen  
abgefunden vnd verglichen haben / davon man die Gewißheit erwartet.

Aus Lor den vom 21 Ditto.

**W** Eln aus verschiedenen Brieffen von Irlande sehr inständig vmb einen  
Succurs gehalten wird: Als seynd beyde Parlamenten des Abendts  
von newen zusamen kommen / vnd haben Ordre geben / daß das  
Kriegsvold den folgenden Tag marchiren solte. Der Graff von Leicester Vi-  
ce Roy von Irlande hat Capitain Paulus vnd andern befehlt geben / mit ihrer  
Werbung fort zufahren. Es seynd auch vnterschiedliche nach Irlande an den  
Viconte de Ranalach Präsidenten von Comang abgefertiget / mit diesem Bes-  
sch.

schlich / daß Erckliche Völcker zur Versicherung selbiger Provincken / sol her-  
aus geben / hat Monsieur Archur zum Constable von dem Castell Rosimon  
in der Graffschafft gemacht / vnd Herr Koubert Kingt zum Gouverneur des  
Castells Aboeydt.

Die Rebellen in Irlande liegen mit ihrem Lager 5 Meil von Dublin.  
Die von Dublin befahren sich einer Belagerung : vnd gehet das Geschrey / daß  
der Graff von Westmeth vnd noch 3. andere Graffen mit ihn sich Conjungiret  
hettten. Die Compagnie des Graffen von Leicester mit 3 Compagnien zu Pferd  
vnd noch andere mehr Troupen seynd von hier ab nach Chester vnd so ferners  
nacher Irlande marchiret / vnd sollen die andern Compagnien in wenig Tagen  
auch folgen. Man schreibet aus Dublin / daß die Iren einen Engellischen vnd  
Schottischen Mann mit den Rücken zusammen gebunden / die Reihlen abge-  
schnitten vnd so ins Wasser geworffen haben sollen / mit diesen Worten : da liegt  
die Engellische vnd Schottische Union. Herr Thomas Joharthon / so von  
Dublin kommen / sol dem Parlament den ganken Zustand schriftlich überge-  
ben. Ihr Königl. Mayt haben die Obristen / Capitain vnd andere Officierer /  
so nach Irlande wollen / zwen mahl zu Halle geladen vnd treulich tractiret.  
Zwey Wagen mit Heldebarcken hat man in des Graffen von Leicester Behausung  
gebracht / vmb die Officierer damit zu bewehren. Herr Johan Culppeper vnd  
Viconte Taulklant seynd zu Ihr Mayt Geheimben Räthen erkohren.

Alle Montage wird alhier mit grossem Opffer der angeordnete Velttag  
gehalten / vor dem Oberhaus prediaet des Vormittags der Erh. Bischoff von  
York / Nachmittags der Bischoff von Irlande / vor dem Unterhaus aber  
Wasser Marschall vnd Wasser Corgny / vnd wird allemahl zu Väterhaltung  
der betrübten vnd bedruckten Protestanten / so aus Irlande nach Westcester vnd  
andern Orten dieses Königreichs haußig fliehen vnd einkommen / mitdiglich  
von der Gemeynde gegeben.

Aus Münster vom 27. Dito.

Für wenig Tagen ist der Herr von Sachsen Lawenburg wie die Thow  
vnd Porten schon verschlossen gewesen / herein gelassen worden / vnd des andern  
Tags alsofort hinwieder von hie zu Ihr Churf. Durchl. nacher Bonn verreyt.  
Die Friedens Tractaten werden annehmlich gar gewisse / wie man aus glaubwürdi-  
gen Schreiben vernimbt / den 25. Martij hieselben vnd zu Vgnabrück vor sich  
gehen / Gott wolle darzu guten Success verleyhen.

A 1642. N. 5.